

Zur Sitzung des Beirates der unteren Naturschutzbehörde am 16.11.2017**TOP 8****Vorhaben:**

Biologische Teichentschlammung Manuelskotten

**Erläuterung:**

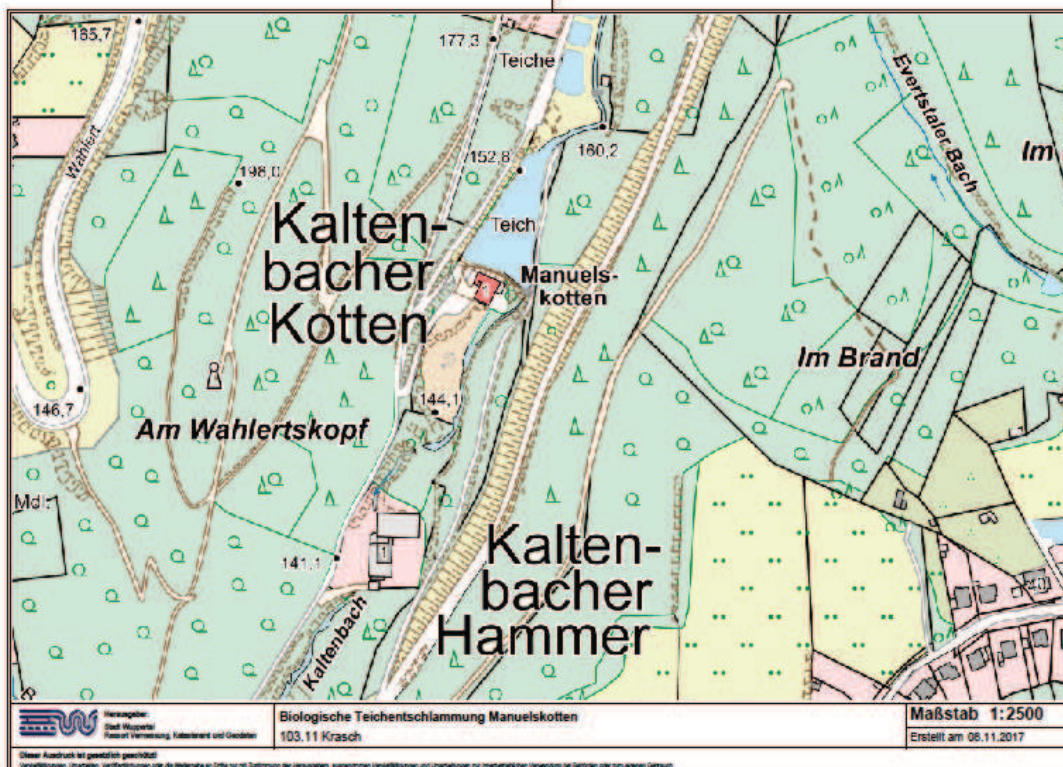
Der Stauteich zum Wasserrad betriebenen Manuelskotten soll der nächste Einsatzbereich der Belüftungsanlage nach dem Drausy-Prinzip werden, welches bereits am Murrelbachteich erfolgreich zum Einsatz gekommen ist

Wie bei vielen künstlichen Teichen sind auch hier Verlandungsprozesse im Gange, die die Laufzeit des Wasserrades und damit die der Stromgewinnung begrenzen. Im Landschaftsschutzgebiet zwischen Cronenberg und Kohlfurt gelegen, bietet sich die 'minimalinvasive' Anwendung des Drausy-Systemes für die Entschlammung des Stauteiches an. Für die Einrichtung und den Betrieb werden folgende Flächen in Anspruch genommen:

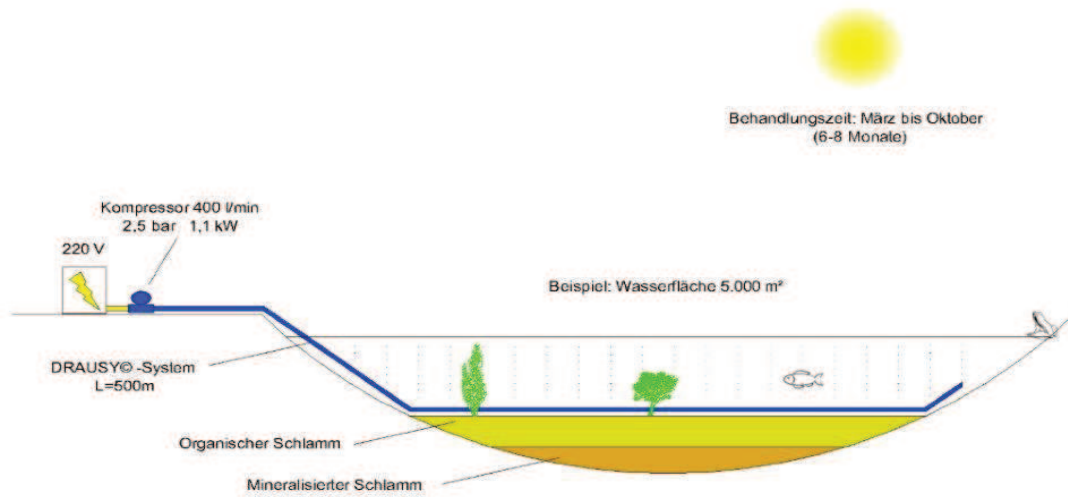
- Östlich des Manuelskottens wird sich die 4 qm große Aufstellfläche des Materialcontainers befinden. In diesen werden die Generatoren wettergeschützt aufgestellt. Durch einen 20 m Graben wird das Leerrohr geführt, durch welches die Sauerstoffschläuche in den Teich geführt werden. Die Stromversorgung erfolgt vom Kotten aus.
- Für den Transport und die Aufstellung des Containers wird ein Krahn zum Einsatz kommen. Die Aufstellfläche wird sich westlich des Manuelskottens im Bereich des Parkplatzes befinden.
- Die Andienung der Baustelle erfolgt mittels Minibagger über den Damm des Teiches.

Zur Beobachtung der Wirkung der Maßnahme wird in Zusammenarbeit mit der Uni Bochum der Sedimentabbau per Echolot gemessen. Die beanspruchten Flächen werden nach Beendigung der Maßnahme wieder in Ihren vorherigen Zustand versetzt. Die Dauer der Maßnahme wird 6 - 12 Monate betragen.

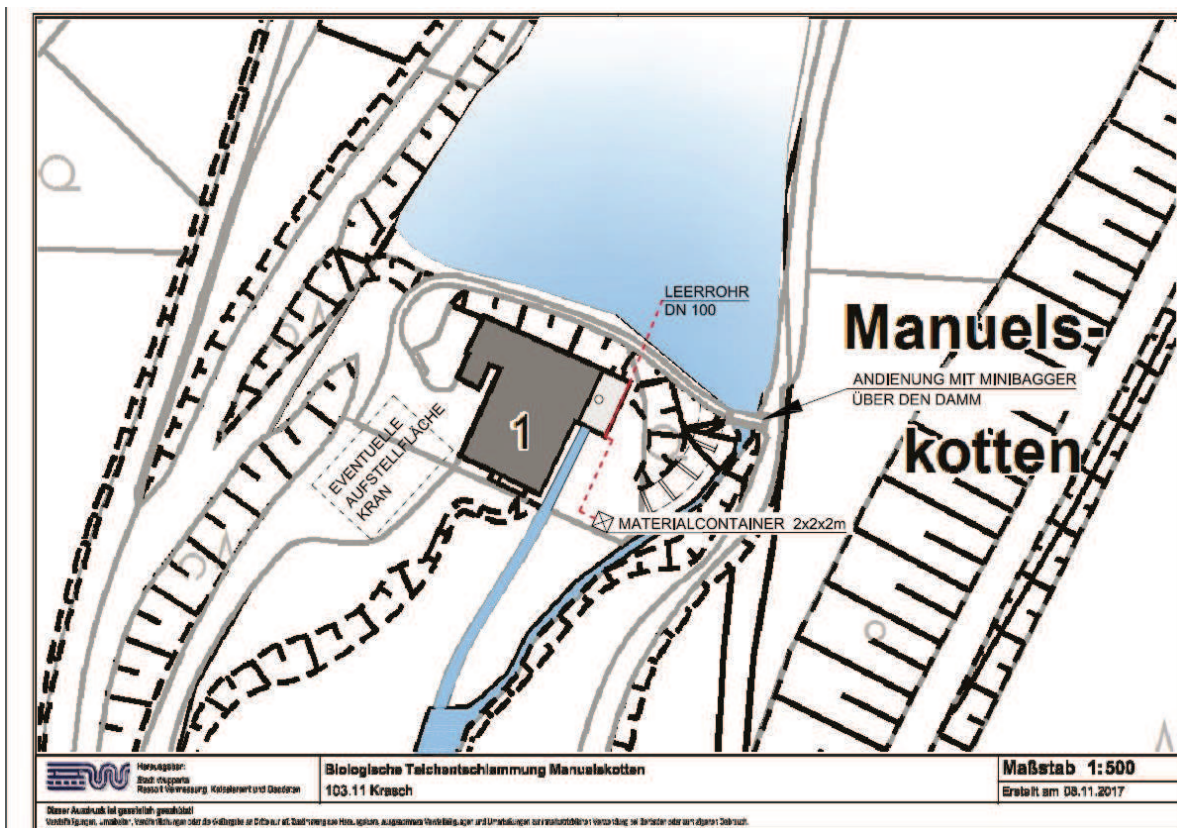
Lagepläne:



System-Schnitt:



Übersichtsplan technische Einrichtungen:



Materialcontainer am Murrelbachteich:



Innenansicht Container:

